

Ⓜ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Zweitausend Musterbeispiele
zur
Selbst-Anfertigung von Schriftstücken und Urkunden
zum
Deutschen und Preußischen Recht

herausgegeben unter Mitwirkung von

Dr. iur. W. Ueberhorst — Dr. iur. Jos. Poppe — Dr. iur. Otto Naumann — Referendar
Hans Jaeckel — Gerichts-Assessor G. Draeger — Geh. expedier. Sekretär und Kalkulator
im k. preuss. Ministerium für Handel und Gewerbe Rud. Kolbe — Exped. Sekretär im
Reichsversicherungsamt Joh. Schmidt — Exped. Sekretär und Kalkulator i. Kaiserl. Patent-
amt M. Tomescheit — K. Polizeileutnant Herm. Schmidt — Kreisausschuss-Sekretär
im Kreise Niederbarnim C. Krüger — K. Spezialkommissions-Sekretär a. D. Paul Schmidt
u. v. a., mit einem Vorwort

von

Justizrat J. Bauer

Rechtsanwalt bei den Landgerichten I, II, III in Berlin.

Lex.-Okt. 830 Seiten stark. Gebunden in Leinwand.

Preis M. 7.50 ord., M. 6.60 netto, M. 5.— bar und 13/12

(50 Expl. mit 40% und 100 Expl. mit 50% Rabatt)

Jeder Staatsbürger sieht sich tagtäglich vor die Notwendigkeit gestellt, im Verkehr mit den öffentlichen Behörden Schriftstücke abfassen und einreichen zu müssen. Die praktische Erfahrung lehrt, dass hierbei sehr häufig aus Unkenntnis über die einschlägige Gesetzesmaterie und den einzuhaltenden Geschäftsgang Fehler begangen werden, die die Erledigung der einzelnen Sache verzögern und vielfach nicht wieder nachzuholende Rechtsnachteile im Gefolge haben.

Diese Tatsache hat dazu geführt, dass das Recht suchende Publikum gern nach Büchern greift, die ihm die gewünschte Belehrung in verständlicher Form bieten. Auch lehrt die Erfahrung, dass man sich aus gleichem Grunde häufig und gern an die nahestehenden Verwaltungs- und sonstigen Beamten, namentlich in kleineren Städten und auf dem platten Lande, mit der Bitte um Rat und Auskunft wendet und hier auf Schwierigkeiten stößt, die sich aus dem umfangreichen Gebiet der heutigen Rechtsmaterie mit Notwendigkeit ergeben.

Diese Erscheinung bildete die Veranlassung zur Herausgabe des vorliegenden Werkes. Das Buch will Beamten und Privaten eine Handhabe bieten, die es ermöglicht, die einschlägigen Geschäfte des täglichen Lebens in formell und materiell einwandfreier Weise zu erledigen. Es sind deshalb aus allen Gebieten des deutschen und preussischen Rechts 2000 Musterbeispiele angefertigt worden, die in Anlehnung an die gesetzlichen Bestimmungen in leicht fasslicher und gemeinverständlicher Weise die Herstellung der erforderlichen Schriftstücke schnell und sicher ermöglichen sollen. Der Erfüllung dieses Zweckes glaubte die Verlagsbuchhandlung dadurch am nächsten kommen zu können, dass die Formulare der Wirklichkeit angepasst wurden.

Bei der Auffassung der einzelnen Beispiele ist deshalb besonderer Wert darauf gelegt worden, dass die Muster den Vorgängen des täglichen Lebens möglichst gerecht werden und eine Sprache führen, die jedem Ratsuchenden die selbständige Benutzung des Werkes erleichtert.

Wichtigere Materien sind durch möglichst viele Beispiele erschlossen und zum Verständnis gebracht worden, denn „wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen“.

Ich bitte um recht umfassende Verwendung. Mit Rücksicht darauf, dass die von einer Reihe von Handlungen erst spät eingeleitete Subskription noch nicht beendet ist, halte ich den Preis für Vorausbestellung noch bis zum 10. Dezember offen. An diesem Tage tritt der oben angegebene volle Ladenpreis von M. 7.50 ord. ein. Der Subskriptionspreis beträgt M. 5.— ord., M. 3.35 bar und 13/12; 50 Exemplare werden mit 40%, 100 Exemplare mit 50% Rabatt geliefert.

Es haben infolge geschickt eingeleiteter Propaganda einzelne Firmen hunderte von Exemplaren, eine Firma sogar 1400 Exemplare auf dem Subskriptionswege abgesetzt.

Für Handlungen, die sich bisher für dies absatzfähige Werk noch nicht verwandt haben, ist also noch die Möglichkeit vorhanden, sich auf demselben Wege einen guten Absatz zu sichern. Bezügliche Prospekte stehen noch gratis zur Verfügung.

Berlin, den 5. November 1912.

Klemens Reuschel.